

7.9.2016

A8-0214/1

Änderungsantrag 1

Cornelia Ernst, Claude Turmes, Dario Tamburrano u.a.

Bericht

A8-0214/2016

Werner Langen

Auf dem Weg zur Umgestaltung des Energiemarkts
2015/2322(INI)

Entschließungsantrag

Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

22a. betont, dass die niedrigen Großhandelsstrompreise in den meisten Teilen Europas eine Folge von Überkapazitäten sind; stellt fest, dass von diesen Preisen daher keine Anreize für Investitionen in neue Kapazitäten oder in Energieeffizienz und Nachfragesteuerung ausgehen;

Or. en

Änderungsantrag 2**Cornelia Ernst, Claude Turmes, Dario Tamburrano u.a.****Bericht****A8-0214/2016****Werner Langen**Auf dem Weg zur Umgestaltung des Energiemarkts
2015/2322(INI)**Entschließungsantrag****Ziffer 49***Entschließungsantrag**Geänderter Text*

49. befürwortet den steigenden Anteil erneuerbarer Energieträger in der EU; betont, dass es, wenn es darum geht, langfristige Investitionen anzuziehen, stabiler und kostenwirksamer Programme zur Förderung erneuerbarer Energiequellen bedarf, die kurzfristig ausgelegt, nachfrageorientiert, anpassungsfähig und auf den nationalen Bedarf und die nationalen Besonderheiten zugeschnitten sind **und die schrittweise Abschaffung der Beihilfen für ausgereifte Technologien für erneuerbare Energiequellen erlauben; begrüßt, dass eine Reihe von Technologien zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen** gegenüber konventionellen Formen der Energieerzeugung unter dem Gesichtspunkt der Kosten schnell wettbewerbsfähig werden; weist darauf hin, dass dafür gesorgt werden sollte, dass Förderungsprogramme sinnvoll gestaltet werden, und dass jegliche Auswirkungen auf energieintensive Industrien, bei denen das Risiko einer Verlagerung von CO₂-Emissionen besteht, gering gehalten werden;

49. befürwortet den steigenden Anteil erneuerbarer Energieträger in der EU; betont, dass es, wenn es darum geht, langfristige Investitionen anzuziehen, stabiler und kostenwirksamer Programme zur Förderung erneuerbarer Energiequellen bedarf, die kurzfristig ausgelegt, nachfrageorientiert, anpassungsfähig und auf den nationalen Bedarf und die nationalen Besonderheiten zugeschnitten sind; **hebt hervor, dass sich Förderprogramme, wenn sie gut durchdacht sind, als ein sinnvolles Instrument zur raschen Senkung der Kosten verschiedener Technologien im Bereich der erneuerbaren Energieträger – welche gegenüber konventionellen Formen der Energieerzeugung unter dem Gesichtspunkt der Kosten schnell wettbewerbsfähig werden – erwiesen haben; vertritt die Auffassung, dass es angesichts der zahlreichen gegenwärtig festzustellenden Fälle von Marktversagen notwendig ist, für die erneuerbaren Energiequellen stabile Einnahmen aufrechtzuerhalten, und dass diese so ausgelegt sein müssen, dass sie auf Marktsignale im neuen Energiesystem reagieren können;** weist darauf hin, dass dafür gesorgt werden sollte, dass Förderungsprogramme sinnvoll gestaltet werden, und dass jegliche Auswirkungen

auf energieintensive Industrien, bei denen das Risiko einer Verlagerung von CO₂-Emissionen besteht, gering gehalten werden;

Or. en